

PETER NEUFERT

Biografie

1925

geboren am 11. April in Freyburg/Unstrut als erster Sohn von Ernst Neufert und Alice Spieß-Neufert, geborene Vollmer.

1937 – 1943

Auf kurzem Internatsaufenthalt in Weiden bei Köln Besuch der Rudolf-Steiner-Schule in Dresden. Nach der Schließung der Schule durch die Nationalsozialisten 1941 Wechsel an die Dreikönigschule Dresden; Abitur

1943. Einzug zum Militärdienst und Beginn einer Pilotenausbildung.

1945 – 1949

Studium der Architektur an der Technischen Hochschule Darmstadt und Anstellung im Architekturbüro seines Vaters Ernst Neufert.

1949

Staatsexamensprüfung und erfolgreicher Abschluss des Studiums.

1950

Heirat mit der Studienkollegin Renate Stahl. Umzug nach Köln und Beschäftigung als Projektarchitekt im Architekturbüro Peter Friedrich Schneider in Köln.

1952

Ernennung zum Chefarchitekt im Architekturbüro Peter Friedrich Schneider.

1953

Gründung des Architekturbüros Neufert + Neufert mit seinem Vater in Köln.

1955

Nach Vertragsaustritts des Vaters aus dem gemeinsamen Architekturbüro Fortführung des des Büros als selbständiges Atelier unter dem Namen Atelier Neufert Köln.

1956

Unfalltod von Renate Stahl

1958

Heirat mit Marys Stüßgen; aus der Ehe gehen drei Kinder hervor: Cornelius, Nicole und Ingo.

1961-1963

Reisen nach Südamerika, Japan und Süd-Ostasien.

1967

Als Folge der Konjunkturkrise auf dem Bausektor Einführung von Neuerungen, Formulierung der sogenannten systemischen Architektur“ und Entwurf des Logos PN für Peter Neufert.

1972

Gründung einer Niederlassung des Architekturbüros in Lissabon/Portugal.

1973

Gründung der Planungs AG Neufert & Cie gemeinsam mit Siegfried Richter und Peter Mittmann; Übernahme des Vorstandsvorsitzes.

1983

Eröffnung der Architekturausstellung *30 Jahre Neufert Planung* im neu erbauten Bürocenter auf der Aachener Straße 1053 in Köln.

1985

Umzug nach Portugal

1990

Wiedererwerb des Neufert-Hauses in Gelmeroda bei Weimar; Sanierung und Einrichtung des Neufert Planungsbüros.

1999

stirbt am 27. Dezember nach schwerer Krankheit in Köln.